

20

Halbjahresbericht

20

KENNZAHLEN

Mio. CHF	Januar – Juni 2020	Januar – Juni 2019	Veränderung
Rieter			
Bestellungseingang	250.7	378.3	-34%
Umsatz	254.9	416.1	-39%
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	-36.1	18.3	
• in % des Umsatzes	-14.2%	4.4%	
EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen	-46.9	-1.6	
• in % des Umsatzes	-18.4%	-0.4%	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-55.0	-1.2	
• in % des Umsatzes	-21.6%	-0.3%	
Reingewinn	-54.4	-3.8	
• in % des Umsatzes	-21.3%	-0.9%	
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	-12.11	-0.85	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	13.7	12.0	
Free Cashflow	-95.4	-23.4	
Nettoliiquidität am Ende der Berichtsperiode	36.0	97.6	
Eigenkapital in % der Bilanzsumme am Ende der Berichtsperiode	37.9%	45.7%	
Personalbestand (ohne Temporäre) am Ende der Berichtsperiode	4 573	4 743	-4%
Geschäftsbereich Machines & Systems			
Bestellungseingang	129.2	196.2	-34%
Umsatz	119.9	220.8	-46%
EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen	-39.9	-22.7	
• in % des Umsatzes	-33.3%	-10.3%	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-40.8	-23.8	
• in % des Umsatzes	-34.0%	-10.8%	
Geschäftsbereich Components			
Bestellungseingang	76.7	115.8	-34%
Umsatz	87.7	123.3	-29%
Total Segmentumsatz	113.1	148.4	-24%
EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen	-1.6	6.5	
• in % des Segmentumsatzes	-1.4%	4.4%	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-8.7	6.4	
• in % des Segmentumsatzes	-7.7%	4.3%	
Geschäftsbereich After Sales			
Bestellungseingang	44.8	66.3	-32%
Umsatz	47.3	72.0	-34%
EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen	-5.2	12.4	
• in % des Umsatzes	-11.0%	17.2%	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-5.1	12.3	
• in % des Umsatzes	-10.8%	17.1%	

Habjahresbericht 2020

-
- | | |
|---|--|
| 4 | Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre |
| 7 | Finanzkalender |
-

Finanzbericht (in Englisch)

-
- | | |
|----|--|
| 8 | Konzernerfolgsrechnung |
| 8 | Konzerngesamtergebnisrechnung |
| 9 | Konzernbilanz |
| 10 | Veränderung des Konzerneigenkapitals |
| 10 | Konzerngeldflussrechnung |
| 11 | Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung |
-



Bernhard Jucker
Präsident des Verwaltungsrats

Dr. Norbert Klapper
Chief Executive Officer

ERSTES HALBJAHR 2020 STARK VON COVID-19 BEEINTRÄCHTIGT

- Bestellungseingang mit 250.7 Mio. CHF um 34% unter Vorjahr
- Umsatz mit 254.9 Mio. CHF um 39% unter dem ersten Halbjahr 2019
- EBIT von -55.0 Mio. CHF, vor Restrukturierungsaufwendungen von -46.9 Mio. CHF
- Umsetzung COVID-Krisenmanagement und Restrukturierungen gemäss Plan
- Stärkeres zweites Halbjahr 2020 erwartet
- Kontinuierliche Umsetzung der Strategie
- Veränderung in der Konzernleitung

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRIN, SEHR GEEHRTER AKTIONÄR

Wie am 28. Mai 2020 kommuniziert, hat COVID-19 das Rieter-Geschäft im ersten Halbjahr 2020 stark beeinträchtigt.

Die COVID-19-Pandemie hat zu einer Marktsituation geführt, in der die Nachfrage nach den Leistungen aller drei Geschäftsbereiche stark zurückgegangen ist. Der Geschäftsbereich Machines & Systems ist von der Verschiebung von Investitionen und Auslieferungen durch Kunden betroffen. Gleichzeitig ging die Nachfrage nach Verschleiss- und Ersatzteilen sehr deutlich zurück, da weltweit die Produktion in vielen Spinnereien ausgesetzt wurde. Dies schlägt sich in niedrigen Auftragseingängen und Umsätzen der Geschäftsbereiche Components und After Sales nieder. So führte diese aussergewöhnliche Marktlage im ersten Halbjahr 2020 zu Verlusten in allen drei Geschäftsbereichen.

Der Rieter-Konzern verbuchte einen Bestellungseingang von 250.7 Mio. CHF. Dies entspricht einem Rückgang von 34% (1. Halbjahr 2019: 378.3 Mio. CHF). Der Bestellungseingang im Geschäftsbereich Machines & Systems ging um 34% zurück, im Geschäftsbereich Components sank er ebenfalls um 34% und im Geschäftsbereich After Sales um 32%. Der Bestellungsbestand per 30. Juni 2020 betrug rund 490 Mio. CHF (30. Juni 2019: 295 Mio. CHF). Die Stornierungen lagen unter 5%.

Der Umsatz erreichte 254.9 Mio. CHF (1. Halbjahr 2019: 416.1 Mio. CHF), was einem Rückgang von rund 39% gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Bei Machines & Systems ging der Umsatz wegen des niedrigen Bestellungseingangs in den ersten drei Quartalen des Vorjahres und verschobener Lieferungen um 46% zurück. Der Umsatz bei Components sank um 29% und der Umsatz von After Sales um 34%.

Mio. CHF	Januar – Juni 2020	Januar – Juni 2019	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Umsatz	254.9	416.1	-39%	-38%
Asiatische Länder ¹	87.4	165.4	-47%	-47%
China	37.0	72.6	-49%	-47%
Indien	17.7	66.7	-73%	-72%
Türkei	51.1	24.5	109%	110%
Nord- und Südamerika	30.9	54.8	-44%	-42%
Europa	23.6	23.1	2%	4%
Afrika	7.2	9.0	-20%	-20%

¹ Ohne China, Indien und Türkei

EBIT, REINGEWINN, FREE CASHFLOW UND NETTOLIQUIDITÄT

Die bereits umgesetzten Kostensenkungsmassnahmen führten unter anderem zu einer Reduktion der Selling, General and Administrative (SG&A)-Kosten von rund 10 Mio. CHF. Dennoch verbuchte Rieter wegen des geringeren Volumens einen Verlust auf Stufe EBIT von -55.0 Mio. CHF (vor Restrukturierungsaufwendungen: -46.9 Mio. CHF) und auf Stufe Reingewinn einen Verlust von 54.4 Mio. CHF. Der Free Cashflow lag bei -95.4 Mio. CHF, bedingt durch den Aufbau von Beständen für Lieferungen in der zweiten Hälfte des Jahres und den bereits erwähnten Verlust.

Per 30. Juni 2020 verfügte Rieter über eine Nettoliquidität von 36.0 Mio. CHF, über liquide Mittel von 253.5 Mio. CHF und über nicht in Anspruch genommene Kreditlinien im mittleren dreistelligen Millionenbereich.

REGIONEN

Mit Ausnahme der Türkei war der Umsatz in allen Regionen von der COVID-19-Pandemie gekennzeichnet. In Indien fiel der Umsatz im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2019 wegen des Lockdowns um 73% auf 17.7

Mio. CHF. In den asiatischen Ländern, in China sowie in Nord- und Südamerika sanken die Umsätze zwischen 44% und 49% verglichen mit dem ersten Halbjahr 2019. In Afrika ging der Umsatz um 20% zurück. Europa lag leicht über Vorjahresniveau. Die Türkei verbesserte sich signifikant von einem sehr niedrigen Niveau im Vorjahr (1. Halbjahr 2019: 24.5 Mio. CHF) auf 51.1 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2020. Dieser Aufschwung steht auch im Zusammenhang mit den Innovationen, die Rieter auf der ITMA in Barcelona im Juni 2019 präsentierte.

GESCHÄFTSBEREICHE

Machines & Systems verbuchte aufgrund der aussergewöhnlichen Marktsituation einen Bestellungseingang von 129.2 Mio. CHF (1. Halbjahr 2019: 196.2 Mio. CHF). Der Umsatz ging auf 119.9 Mio. CHF zurück (1. Halbjahr 2019: 220.8 Mio. CHF). Auf Stufe EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen verbuchte Machines & Systems einen Verlust von 39.9 Mio. CHF (1. Halbjahr 2019: -22.7 Mio. CHF) wegen des geringen Volumens in Kombination mit der Fortsetzung des laufenden Innovationsprogramms.

Mio. CHF	Januar – Juni 2020	Januar – Juni 2019	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Bestellungseingang	250.7	378.3	-34%	-33%
Machines & Systems	129.2	196.2	-34%	-33%
Components	76.7	115.8	-34%	-32%
After Sales	44.8	66.3	-32%	-31%
Umsatz	254.9	416.1	-39%	-38%
Machines & Systems	119.9	220.8	-46%	-45%
Components	87.7	123.3	-29%	-27%
After Sales	47.3	72.0	-34%	-33%

Der Bestellungseingang bei **Components** betrug 76.7 Mio. CHF (1. Halbjahr 2019: 115.8 Mio. CHF). Der Umsatz sank auf 87.7 Mio. CHF (1. Halbjahr 2019: 123.3 Mio. CHF). Als Folge davon verbuchte Components einen Verlust vor Restrukturierungsaufwendungen von 1.6 Mio. CHF (1. Halbjahr 2019: +6.5 Mio. CHF).

After Sales verbuchte einen Bestellungseingang von 44.8 Mio. CHF (1. Halbjahr 2019: 66.3 Mio. CHF). Der Umsatz ging auf 47.3 Mio. CHF zurück (1. Halbjahr 2019: 72.0 Mio. CHF). Daraus resultierte ein Verlust vor Restrukturierungswendungen von 5.2 Mio. CHF (1. Halbjahr 2019: +12.4 Mio. CHF).

UMSETZUNG COVID-KRISENMANAGEMENT UND RESTRUKTURIERUNGEN GEMÄSS PLAN

Rieter hat ein umfassendes COVID-Krisenmanagement implementiert. Die Prioritäten liegen auf dem Schutz der Mitarbeitenden, der Einhaltung der Zusagen gegenüber den Kunden sowie der Sicherstellung der Liquidität. Die erforderlichen Massnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden sind weltweit umgesetzt, und der Bestellsbestand wird weitgehend planmässig abgewickelt.

Im Januar 2020 informierte Rieter über strukturelle Veränderungen in der Schweiz, in Deutschland, in der Tschechischen Republik und in den Niederlanden, die planmässig umgesetzt werden. Für das dritte Quartal 2020 hat Rieter in der Schweiz und in Deutschland 40% Kurzarbeit eingeführt. Ähnliche Massnahmen werden im Rahmen der verfügbaren gesetzlichen Möglichkeiten weltweit umgesetzt.

Die Entscheidung, ob eine Verlängerung der Kurzarbeit für das vierte Quartal 2020 beantragt wird, fällt im September 2020.

STÄRKERES ZWEITES HALBJAHR 2020 ERWARTET

Im Juni 2020 registrierte Rieter Anzeichen einer Markterholung. Rieter beobachtet die Kapazitätsauslastung von mehr als 600 Spinnereien rund um den Globus. Anfang April 2020 lag der Anteil produzierender Spinnereien bei rund 40%. Ende Juni 2020 verbesserte sich dieser Anteil auf ein Niveau von rund 80%.

Auf der Basis des Bestellsbestands von rund 490 Mio. CHF, einer verbesserten Kostenbasis und der

oben erwähnten Anzeichen einer Markterholung erwartet Rieter in Bezug auf Umsatz und Profitabilität ein stärkeres zweites Halbjahr im Vergleich zur ersten Jahreshälfte.

Rieter verzichtet auf konkrete Angaben zum Gesamtjahr 2020 wegen der anhaltenden Unsicherheit und der nach wie vor geringen Visibilität.

KONTINUIERLICHE UMSETZUNG DER STRATEGIE

Rieter hat in den letzten Jahren die Strategie mit den Eckpunkten Innovationsführerschaft, Stärkung des Geschäfts mit Komponenten, Ersatzteilen und Dienstleistungen sowie Anpassung der Kostenstrukturen konsequent umgesetzt. Das Unternehmen wird die Strategie in den kommenden Monaten weiter vorantreiben, um damit seine Marktposition für die Zeit nach der COVID-19-Pandemie zu stärken.

Im Juni 2020 hat Rieter die Baubewilligung für das Projekt CAMPUS erhalten. Das Unternehmen will auf dem heutigen Areal in Winterthur auf 30 000 m² ein neues Kunden- und Technologiezentrum sowie ein Verwaltungsgebäude bauen – den Rieter CAMPUS. Das Projekt ist ein Kernelement der Innovationsstrategie von Rieter. Die Bauarbeiten werden – abhängig von der Marktsituation – im ersten Halbjahr 2021 beginnen.

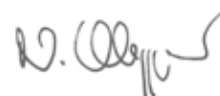
VERÄNDERUNG IN DER KONZERNLEITUNG

Carsten Liske, Leiter des Geschäftsbereichs Machines & Systems und seit 2015 Mitglied der Konzernleitung, wird im Juli 2021 aus der Konzernleitung ausscheiden, um eine neue Aufgabe ausserhalb des Rieter-Konzerns zu übernehmen. Der Verwaltungsrat dankt Carsten Liske schon jetzt für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit und seinen grossen Beitrag zur Weiterentwicklung von Rieter. Über die Nachfolgeregelung wird Rieter zu gegebener Zeit informieren.

Winterthur, 16. Juli 2020



Bernhard Jucker
Präsident des
Verwaltungsrats



Dr. Norbert Klapper
Chief Executive Officer

FINANZKALENDER

Trading Update 2020	23. Oktober 2020
Publikation Umsätze 2020	27. Januar 2021
Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren	19. Februar 2021
Bilanzmedienkonferenz 2021	9. März 2021
Generalversammlung 2021	15. April 2021

CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

		January – June 2020		January – June 2019	
	Notes	CHF million	% ¹	CHF million	% ¹
Sales	(4)	254.9	100.0	416.1	100.0
Cost of sales		-190.9	-74.9	-303.8	-73.0
Gross margin		64.0	25.1	112.3	27.0
Research and development expenses		-27.8	-10.9	-26.5	-6.4
Selling, general and administrative expenses		-88.3	-34.6	-98.6	-23.7
Other income and expenses (net)	(5)	-2.9	-1.1	11.6	2.8
Operating result before interest and taxes (EBIT)	(2.2)	-55.0	-21.6	-1.2	-0.3
Financial result		-1.0		-1.0	
Profit before taxes		-56.0	-22.0	-2.2	-0.5
Income taxes		1.6		-1.6	
Net profit		-54.4	-21.3	-3.8	-0.9
Attributable to shareholders of Rieter Holding Ltd.		-54.4		-3.8	
Attributable to non-controlling interests		0.0		0.0	
Basic earnings per share (CHF)		-12.11		-0.85	
Diluted earnings per share (CHF)		-12.11		-0.85	

1. In % of sales.

CONSOLIDATED STATEMENT OF COMPREHENSIVE INCOME

CHF million	January – June 2020	January – June 2019
Net profit	-54.4	-3.8
Remeasurement of defined benefit plans	0.5	5.3
Income taxes on remeasurement of defined benefit plans	-0.1	-1.1
Changes in fair values of financial assets	-0.1	-0.1
Items that will not be reclassified to the income statement, net of taxes	0.3	4.1
Currency translation differences	-13.0	-2.5
Income taxes on currency translation differences	0.1	0.1
Cash flow hedges	-0.9	0.1
Income taxes on cash flow hedges	0.2	0.0
Items that may be reclassified to the income statement, net of taxes	-13.6	-2.3
Total other comprehensive income	-13.3	1.8
Total comprehensive income	-67.7	-2.0
Attributable to shareholders of Rieter Holding Ltd.	-67.7	-2.0
Attributable to non-controlling interests	0.0	0.0

CONSOLIDATED BALANCE SHEET

CHF million	June 30, 2020	December 31, 2019
Assets		
Cash and cash equivalents	252.7	284.1
Marketable securities and time deposits	0.8	0.9
Trade receivables	67.6	68.2
Current income tax receivables ¹	5.1	6.9
Other current receivables ¹	31.3	24.2
Inventories	238.1	182.9
Current assets	595.6	567.2
Property, plant and equipment	200.2	209.7
Intangible assets and goodwill	91.1	93.6
Investments in associated companies	16.4	16.2
Defined benefit plan assets	58.6	62.7
Deferred income tax assets	24.4	24.1
Other non-current assets	8.1	9.5
Non-current assets	398.8	415.8
Assets	994.4	983.0
Liabilities and shareholders' equity		
Trade payables	70.6	68.9
Advance payments from customers	88.4	69.3
Other current liabilities	87.8	85.2
Current provisions	29.1	28.3
Current financial debt	212.1	121.0
Current income tax liabilities	26.6	38.0
Current liabilities	514.6	410.7
Non-current provisions	31.6	32.9
Non-current financial debt	5.4	1.9
Defined benefit plan liabilities	33.4	33.2
Deferred income tax liabilities	31.7	34.6
Other non-current liabilities	0.7	0.1
Non-current liabilities	102.8	102.7
Liabilities	617.4	513.4
Equity attributable to shareholders of Rieter Holding Ltd.	376.7	468.8
Equity attributable to non-controlling interests	0.3	0.8
Shareholders' equity	377.0	469.6
Liabilities and shareholders' equity	994.4	983.0

1. The comparative period (December 31, 2019) has been adjusted due to the separate presentation of current income tax receivables as of January 1, 2020.

CONSOLIDATED STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY

CHF million	January – June 2020	January – June 2019
Total shareholders' equity at January 1	469.6	446.6
Total comprehensive income	– 67.7	– 2.0
Distribution of a dividend	– 20.1	– 22.5
Changes in non-controlling interests	– 0.6	–
Changes in treasury shares (including share-based compensation)	– 4.2	2.2
Total shareholders' equity at June 30	377.0	424.3

CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

CHF million	January – June 2020	January – June 2019
Net profit	– 54.4	– 3.8
Interest expenses/interest income	1.7	1.3
Income taxes	– 1.6	1.6
Depreciation of property, plant and equipment and amortization of intangible assets	18.9	19.5
Other non-cash expenses and income	3.2	1.2
Change in net working capital, other	– 39.1	– 39.4
Interest paid/received	– 0.5	– 0.2
Income taxes paid	– 11.7	– 4.2
Cash flow from operating activities	– 83.5	– 24.0
Purchase of property, plant and equipment, and intangible assets	– 13.7	– 12.0
Proceeds from disposals of property, plant and equipment	0.4	1.9
Proceeds from disposal of assets classified as held for sale	0.0	10.7
Proceeds from disposals/purchase of other non-current assets	1.4	0.0
Cash flow from investing activities	– 11.9	0.6
Dividend paid to shareholders of Rieter Holding Ltd.	– 20.1	– 22.5
Purchase/sale of treasury shares	– 5.8	0.4
Proceeds from financial debt	112.4	13.9
Repayments of financial debt	– 18.5	– 1.2
Cash flow from financing activities	68.0	– 9.4
Currency effects on cash and cash equivalents	– 4.0	– 1.6
Change in cash and cash equivalents	– 31.4	– 34.4
Cash and cash equivalents at January 1	284.1	256.2
Cash and cash equivalents at June 30	252.7	221.8

NOTES TO THE CONSOLIDATED SEMI-ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS

1 BASIS FOR PRESENTATION AND SIGNIFICANT ACCOUNTING POLICIES

The consolidated semi-annual financial statements of Rieter Holding Ltd. and its subsidiaries (“Rieter” or “Rieter Group”) have been prepared in accordance with “IAS 34 Interim Financial Reporting”. They are based on the financial statements of the individual group companies prepared in accordance with Rieter’s uniform accounting policies as of June 30, 2020. The significant accounting policies summarized in the 2019 annual report have been amended in the first half year of 2020 in accordance with the new and revised IFRS Standards and Interpretations. The

implementation of these changes in IFRS had no material impact on the consolidated semi-annual financial statements.

The consolidated semi-annual financial statements have not been audited by the statutory auditor. The consolidated income statement, the consolidated statement of changes in equity and the consolidated cash flow statement are presented in condensed form.

The following foreign exchange rates of importance for Rieter were used in the preparation of the consolidated semi-annual financial statements as well as for the financial statements of group companies:

Country/region	Currency (unit)	Average period CHF rates		Period-end CHF rates	
		January – June 2020	January – June 2019	June 30, 2020	December 31, 2019
China	CNY 100	13.73	14.73	13.45	13.88
Czech Republic	CZK 100	4.04	4.40	3.98	4.27
Euro countries	EUR 1	1.06	1.13	1.07	1.09
India	INR 100	1.30	1.43	1.26	1.35
USA	USD 1	0.97	1.00	0.95	0.97

2 SIGNIFICANT EVENTS

2.1 COVID-19

On March 11, 2020, the World Health Organization (WHO) announced that the outbreak of the novel coronavirus (COVID-19) could be characterized as a pandemic due to its rapid spread worldwide. To address the negative consequences of COVID-19, Rieter has implemented comprehensive crisis management. Priorities are being given to protecting employees, fulfilling customer commitments and ensuring liquidity.

Due to the uncertainty in the financial markets and to ensure the payback of the CHF 100 million bond in September 2020, Rieter drew down bank loans in the amount of CHF 100.4 million with a one year term between March and June 2020. In addition, the bilaterally committed credit facilities with selected banks were increased from CHF 175 million to CHF 225 million (maturity in October 2022). These credit facilities have not been utilized to date.

The pandemic has a significant impact on the global economic environment. In light of these changes, Rieter has reviewed the areas involving significant accounting estimates and key judgments (see note 1.3 in the 2019 consolidated financial statements). The assumptions and the financial plan underlying the impairment test for the goodwill and the intangible assets allocated to SSM (see note 4.5 in the 2019 consolidated financial statements) have been reviewed as of June 30, 2020. There was no impairment loss as a result of the review. In addition, the pandemic had no material impact on the remaining significant accounting estimates and key judgments.

Management has conducted an assessment to identify whether Rieter’s property, plant and equipment may be impaired at June 30, 2020. Whilst some adverse developments due to the pandemic have affected Rieter, management concluded that there was no triggering event for impairment testing of property, plant and equipment.

The review of expected credit losses associated with trade receivables did not result in significant additional allowances. Finally, management has assessed the impact of COVID-19 on other areas (e.g. review of supplier agreements and government grants). No material effect has been identified on any of the respective balance sheet line items at June 30, 2020.

2.2 RESTRUCTURING

On January 29, 2020, Rieter announced capacity adjustment measures at various sites in Europe. The respective restructuring

charges amounted to CHF 8.1 million in the first half of 2020. They primarily affected locations in Germany and Switzerland.

In the first half of 2019, the reassessment of restructuring provisions based on the progress of the respective projects resulted in a total reversal of CHF 4.1 million. At the same time, restructuring costs related to severance payments and other expenses (CHF 2.7 million) as well as impairment losses related to property, plant and equipment (CHF 1.0 million), all connected to capacity adjustments and cost reduction measures as communicated in March 2019, were recognized.

The following table presents the operating result before interest and taxes (EBIT) of Rieter Group before and after restructuring charges:

CHF million	January – June 2020	January – June 2019
Operating result before restructuring charges, interest and taxes (EBIT before restructuring charges)	-46.9	-1.6
Restructuring charges	-8.1	0.4
Operating result before interest and taxes (EBIT)	-55.0	-1.2

The breakdown of EBIT before restructuring charges by reportable segments is as follows:

CHF million	January – June 2020	January – June 2019
Machines & Systems	-39.9	-22.7
Components	-1.6	6.5
After Sales	-5.2	12.4
Others ¹	-0.2	2.2
Operating result before restructuring charges, interest and taxes (EBIT before restructuring charges)	-46.9	-1.6

1. Includes the result which cannot be allocated to reportable segments (see note 3).

Restructuring charges as presented in the table above consist of the following line items:

CHF million	January – June 2020	January – June 2019
Restructuring costs, Machines & Systems	-0.9	-1.4
Impairment losses on property, plant and equipment, Machines & Systems	-0.1	-0.2
Reversal of restructuring provisions, Machines & Systems	0.1	0.5
Restructuring costs, Components	-7.1	-0.1
Restructuring costs, After Sales	-	-0.2
Impairment losses on property, plant and equipment, After Sales	-	-0.2
Reversal of restructuring provisions, After Sales	0.1	0.3
Restructuring costs, Corporate	-0.2	-1.0
Impairment losses on property, plant and equipment, Corporate	-	-0.6
Reversal of restructuring provisions, Corporate	-	3.3
Total restructuring charges	-8.1	0.4

Restructuring charges consist of personnel expenses, impairment losses on property, plant and equipment and intangible assets as

well as other costs associated with restructuring measures. In addition, reversals of restructuring provisions are included.

3 SEGMENT INFORMATION

Segment information is based on the Group's organization and management structure and internal financial reporting to the Chief Operating Decision Maker up to the level of EBIT. The Chief Operating Decision Maker at Rieter is the Chief Executive Officer. Segment reporting is based on the same accounting policies as those used for the preparation of the consolidated financial statements. The Group consists of three reportable segments: Machines & Systems, Components and After Sales. There is no

aggregation of operating segments. Rieter Machines & Systems develops and manufactures machinery and systems for processing natural and man-made fibers and their blends into yarns. Rieter Components supplies technology components to spinning mills and to textile machinery manufacturers as well as precision winding machines. Rieter After Sales serves Rieter customers with spare parts, value-adding after sales services and solutions over the entire product life cycle.

Segment information January – June 2020

CHF million	Machines & Systems	Components	After Sales	Total reportable segments
Total segment sales	119.9	113.1	47.3	280.3
Inter-segment sales ¹	0.0	25.4	0.0	25.4
Sales to third parties ²	119.9	87.7	47.3	254.9
Operating result before interest and taxes (EBIT)	-40.8	-8.7	-5.1	-54.6
Purchase of property, plant and equipment, and intangible assets	3.3	5.8	0.2	9.3
Depreciation of property, plant and equipment and amortization of intangible assets	5.3	9.8	0.4	15.5

Segment information January – June 2019

CHF million	Machines & Systems	Components	After Sales	Total reportable segments
Total segment sales	220.8	148.4	72.0	441.2
Inter-segment sales ¹	0.0	25.1	0.0	25.1
Sales to third parties ²	220.8	123.3	72.0	416.1
Operating result before interest and taxes (EBIT)	-23.8	6.4	12.3	-5.1
Purchase of property, plant and equipment, and intangible assets	3.0	3.4	0.2	6.6
Depreciation of property, plant and equipment and amortization of intangible assets	5.0	9.8	0.5	15.3

1. Inter-segment sales conducted at arms' length.

2. Equal to sales in the consolidated income statement.

Reconciliation of segment results

CHF million	January – June 2020	January – June 2019
Operating result before interest and taxes (EBIT) of reportable segments	-54.6	-5.1
Result which cannot be allocated to reportable segments	-0.4	3.9
Operating result before interest and taxes (EBIT), Rieter Group	-55.0	-1.2
Financial result	-1.0	-1.0
Profit before taxes	-56.0	-2.2

The result which cannot be allocated to reportable segments includes all those elements of income and expenses which cannot be allocated on a reasonable basis to the segments, such as

certain costs of central functions and infrastructure (internally reported as "Corporate") as well as the elimination of unrealized profits on inter-segment deliveries.

In the first half of 2020, the result which cannot be allocated to the reportable segments contains restructuring costs amounting to CHF 0.2 million. In the first half of 2019, restructuring costs (CHF 1.0 million) and impairment losses (CHF 0.6 million), both

connected to capacity adjustments and cost reduction measures (see note 2.2), as well as a part of the income from the reversal of restructuring provisions (CHF 3.3 million), were included in the respective result.

4 SALES

Sales are divided into the following categories:

CHF million	January – June 2020	January – June 2019
Sales of products	241.5	394.4
Sales of services	13.4	21.7
Total sales	254.9	416.1

Revenue from sales of services is mainly incurred at Rieter After Sales.

5 OTHER INCOME AND EXPENSES (NET)

CHF million	January – June 2020	January – June 2019
Rental income	1.5	1.3
Gain on disposals of property, plant and equipment	0.2	1.7
Reversal of restructuring provisions ¹	0.2	4.1
Foreign exchange differences (net)	0.8	0.1
Miscellaneous other income	4.0	8.1
Total other income	6.7	15.3
Restructuring costs ¹	-8.2	-2.7
Impairment losses on property, plant and equipment ¹	-0.1	-1.0
Miscellaneous other expenses	-1.3	-
Total other expenses	-9.6	-3.7
Total other income and expenses (net)	-2.9	11.6

1. The impact of restructuring measures is presented in note 2.2.

Miscellaneous other income includes income which is not presented as sales, such as proceeds from the disposal of materials

for recycling purposes and income from export incentive schemes.

6 CHANGES IN GROUP STRUCTURE

There was no change in the Group structure in the period under review. In the period January to June 2019, Rieter divested the

subsidiary RiRe Ltd. (Vaduz, Liechtenstein) with an insignificant impact on the consolidated semi-annual financial statements.

7 FINANCIAL INSTRUMENTS

The following table shows all financial instruments which are measured at fair value, grouped according to the categories defined in the accounting policies:

CHF million		June 30, 2020	December 31, 2019
Marketable securities	Assets, level 1	0.3	0.4
Other financial assets	Assets, level 2	0.7	0.7
Derivative financial instruments (positive fair values)	Assets, level 2	4.8	2.0
Derivative financial instruments (negative fair values)	Liabilities, level 2	4.9	1.0

There were no transfers among the categories and the valuation techniques have been applied consistently.

On June 30, 2020, financial debt measured at amortized cost includes a fixed-rate bond with a carrying amount of CHF 100.0 million (December 31, 2019: CHF 99.9 million) and a fair value of CHF 98.9 million (December 31, 2019: CHF 101.1 million). The bond is listed on the SIX Swiss Exchange and is included in the balance sheet line item "Current financial debt".

Between March and June 2020, Rieter drew down bank loans in the amount of EUR 95.0 million (CHF 100.4 million) with a term of one year (see note 2.1). The respective loans are classified as financial debt measured at amortized cost. They are included in the balance sheet line item "Current financial debt" on June 30, 2020.

The carrying amounts of the financial instruments measured at amortized cost approximate fair values due to their mainly short-term nature (with the exception of non-current lease liabilities).

8 EVENTS AFTER BALANCE SHEET DATE

The 2020 semi-annual report was approved for publication by the Board of Directors on July 15, 2020. No events have occurred up to July 15, 2020, which would necessitate adjustments to the carrying amounts of the Group's assets or liabilities.

Rieter has introduced 40% short-time working in Switzerland and Germany for the third quarter of 2020. Similar measures will be implemented worldwide within the scope of the available legal options. The decision regarding whether to apply for an extension of short-time working for the fourth quarter of 2020 will be made in September 2020.

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Rieter Holding AG
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 71 71
F +41 52 208 70 60

Group Communication
T +41 52 208 70 45
F +41 52 208 70 60
media@rieter.com

Investor Relations
T +41 52 208 70 15
F +41 52 208 70 60
investor@rieter.com

www.rieter.com